

Garage du Closelet, avenue d'Ouchy, à Lausanne

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Habitation : revue trimestrielle de la section romande de
l'Association Suisse pour l'Habitat**

Band (Jahr): **61 (1988)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-128925>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

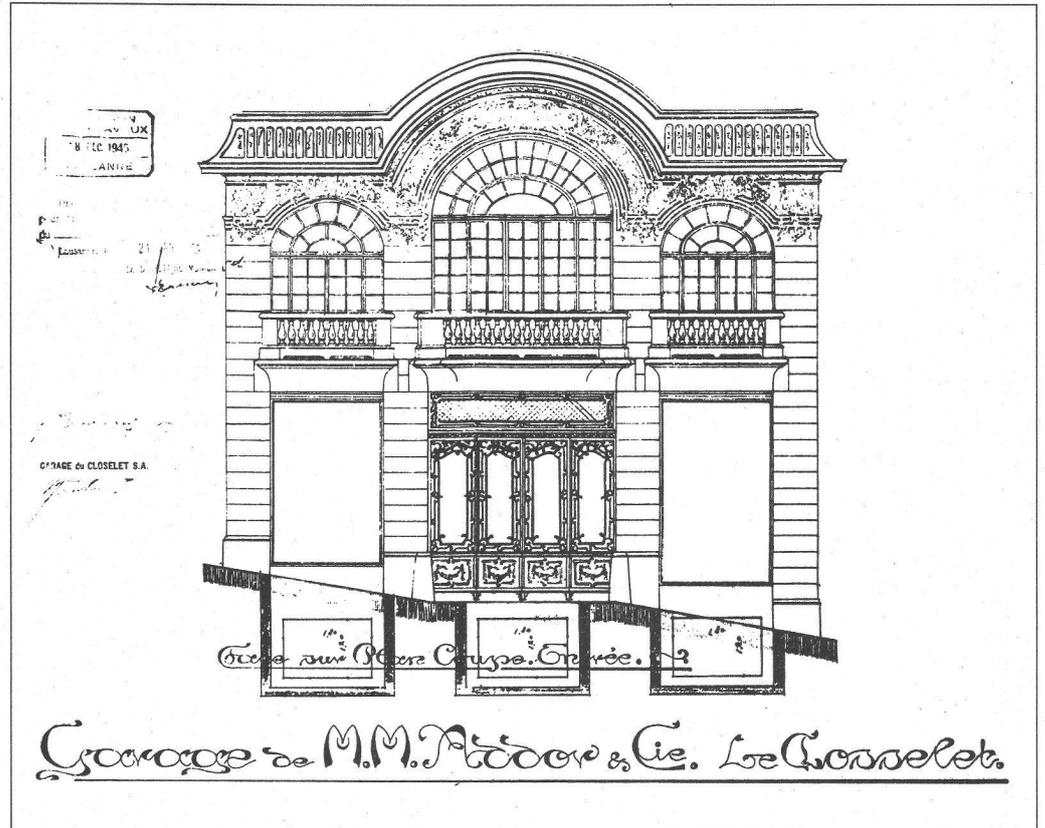
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LES FRICHES INDUSTRIELLES

GARAGE DU CLOSELET, AVENUE D'OUCHY, À LAUSANNE

En 1915, la maison Addor mandatait un bureau d'architectes pour faire les plans et réaliser un garage à voitures automobiles avec magasin, appartement et, en sous-sol, taverne, salle de billards et jeux de quilles vaudois.



Garage du Closelet, 1915. Façade avenue d'Ouchy. Architectes Chessex et Chamorel.
(Document d'archives: Service de l'architecture de la Ville de Lausanne.)

En 1976, la maison Migros mandatait un bureau d'architectes pour transformer ce garage en supermarché MM. Le propriétaire, sur les conseils des services communaux et cantonaux pour la protection des monuments historiques, s'engageait à respecter les façades, les ouvertures et les verrières du bâtiment.



MM. Migros, 1976. Entrée principale. Architectes Adatte et Juvet.